

Liebe GeboltskirchnerInnen

Ein schönes und ereignisreiches Jahr, neigt sich dem Ende zu.

Ein wunderbarer Höhepunkt waren die Feierlichkeiten zur Fertigstellung der Schulsanierung.

Unser Landeshauptmann war begeistert von den vielen Darbietungen unserer Schüler. Ein Danke den Lehrern, den Schülern und dem Elternverein für die Gestaltung dieses wunderschönen Festes.

Geboltskirchen besitzt nun eine super multifunktionelle Schule vom Keller bis zum Dachboden. In diesem werden gerade die Räumlichkeiten für die einzige Krippenbauschule Oberösterreichs ausgebaut. Dieser Dachbodenausbau wurde nur durch den Neubau eines eigenen Stiegenhauses (das uns nach vielen Verhandlungen genehmigt wurde), möglich.

Die Eröffnung der Krippenbauschule in den neuen Räumen ist für
2. Juli 2006 geplant.

Eine wunderschöne Bücherei im Erdgeschoss gibt unseren vielen Leseratten interessanten Stoff. Die Öffnungszeiten für Schüler **vor Unterrichtsbeginn** ist nur dadurch möglich, weil die Bücherei im Schulgebäude integriert ist. Dadurch ist auch die Lesebereitschaft unserer Kinder gestiegen.

Die Umbaukosten des Gesamtgebäudes betragen ~ 1,5 Mill. Euro. Es ist wie ein Weihnachtsgeschenk, dass wir trotzdem keine Schulden gemacht haben.

Wir hatten aber noch mehr Grund zum Feiern.

Der 11. Österr. Knappen- und Hüttentag war ein großartiger Höhepunkt unsere Bergwerkskultur zu pflegen und die Erinnerung daran wach zu halten.

Dank der eifrigen Bergleute, sind wir für die Landesausstellung 2006 schon sehr gut gerüstet.

Wir haben damit etwas geschaffen, das vielen von uns und hoffentlich auch unseren Gästen lange Zeit Freude und Spaß bereiten wird.

Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und gutes Neues Jahr wünscht Euch

Euer Bürgermeister



Gemeindenachrichten 01/2006Redaktionsschluss: 20.03.2006Termin der Veröffentlichung: 30.03.2006**Aus dem Gemeinderat**

Im folgenden Abschnitt sind die Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzungen angeführt. Sollten Ihrerseits an einem Punkt ein besonderes Interesse bestehen, können Sie selbstverständlich am Gemeindeamt in die jeweilige Verhandlungsschrift Einsicht nehmen.

Gemeinderats-Sitzung am 25. August 2005

**Hermann Sellinger, 4751 Dorf/Pram,
Mitterjebing 7 – Berufung gegen den
Bescheid 851-1-1309/2005 über die
Ablehnung des Antrages auf Erteilung
einer Ausnahmegenehmigung von der
Kanalanschlusspflicht für die
Liegenschaft 4682, Roßwald 1**

Der Gemeinderat weist die gegenständliche Berufung gegen den Bescheid des Bürgermeisters als Behörde I. Instanz bezüglich der Ablehnung des Antrages der Ausnahmegenehmigung vom Anschlusszwang an die Ortskanalisationsanlage ab.

**Hermann Sellinger, 4751 Dorf/Pram,
Mitterjebing 7 – Berufung gegen den
Abgabenbescheid 851-1-1309/2005 über
die Vorschreibung der
Kanalanschlussgebühr für die
Liegenschaft 4682, Roßwald 1**

Der Gemeinderat weist die gegenständliche Berufung gegen den Bescheid des Bürgermeisters als Behörde I. Instanz

bezüglich der Vorschreibung der Kanalanschlussgebühr ab.

**Aufnahme eines revolvingen
Kontokorrentkreditvertrages für die
Zwischenfinanzierung des Projektes
„Kohlestraße Hausruck –
Bahnhof Scheiben“**

Aufgrund des genehmigten Finanzierungsplanes ist für die finanzielle Abwicklung bzw. für den benötigten Zwischenfinanzierungsbedarf, aufgrund der aufgesplitteten Auszahlung der Finanzierungsmittel von 2005 – 2008, ein Kontokorrentkreditvertrag in der Höhe von € 233.000,-- mit einer Laufzeit bis 31.12.2008 ausgeschrieben worden. Der Gemeinderat beschließt die Kreditaufnahme und die Vergabe an den Billigstbieter, die Raiffeisenbank Region Hausruck – BST Geboltskirchen.

**Beschluss über die Löschung des
Wiederkaufsrechtes für die Gemeinde
Geboltskirchen am Grundstück mit der
EZ 379/KG Niederentern**

Der Gemeinderat stimmt der Löschung von der Wiederkaufoption für die Gemeinde Geboltskirchen beim Grundstück mit der EZ 379/KG Niederentern zu.

**Übereinkommen mit dem Land OÖ
über die Planung, Bauleitung,
Bauausführung und Überwachung und
Rechnungsführung für die Baukosten
beim Bau der Güterwege Bergham und
Oberentern/Lucka**

Der Gemeinderat beschließt die Übereinkommen mit dem Land OÖ für den Neubau der folgenden Güterwege:

Güterweg Bergham

Länge: 220 m

Güterweg Lucka II (Oberentern)

Länge: 750 m

Diese Straßenbaumaßnahmen werden mit einer Förderquote von 60 % von den Gesamtbaukosten vom Land OÖ unterstützt.

**Änderung Finanzierungsplan –
Abwasserbeseitigungsanlage
Geboltskirchen/Bauabschnitt 04**

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass die ursprünglich zugesagten Bedarfszuweisungsmittel für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage Geboltskirchen - Bauabschnitt 04 nun vom Land OÖ nicht mehr ausbezahlt werden und dass der genehmigte Finanzierungsplan dahin abzuändern ist, dass die veranschlagten BZ-Mittel in der Höhe von € 77.850,-- durch Fremdmittel aufzubringen sind.

**Auftragsvergabe über die Bauleitung
für die Errichtung der
Abwasserbeseitigungsanlage
Geboltskirchen / Bauabschnitt 05 und
Erweiterung Bauabschnitt 04**

Der Gemeinderat erteilt dem Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft DI Günter Humer den Auftrag über die Ingenieurleistungen für die Bauleitung des Bauabschnittes 05 bzw. für die Erweiterung des Bauabschnittes 04 der Abwasserbeseitigungsanlage Geboltskirchen. Die Prüfung des Offertes von der Abteilung Wasserwirtschaft hat eine positive Beurteilung ergeben.

Gemeinderats-Sitzung am 27. Oktober 2005

Antrag auf Benützung des öffentlichen Gutes – Thaller Friedrich und Theresia, 4682 Geboltskirchen, Bergham 3

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung für die Verlegung einer Leerverrohrung für die Heizung im öffentlichen Gut.

Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses - Nachwahl

Von der FPÖ-Fraktion wird Herr Wolfgang Spicker als Mitglied des Prüfungsausschusses und Herr Robert Emmer als Ersatzmitglied des Prüfungsausschusses in Fraktionswahl gewählt.

Ebenfalls wird von der FPÖ-Fraktion Herr Wolfgang Spicker zum Prüfungsausschuss-Obmann-Stellvertreter gewählt.

Wahl der Mitglieder der Pflicht- und Ermessensausschüsse - Nachwahl

Herr Wolfgang Spicker wird als Mitglied mit beratender Stimme der FPÖ-Fraktion in den Wohnungsvergabeausschuss entsendet.

Winterdienstvereinbarung mit dem OÖ. Maschinenring-Service

Der Gemeinderat erteilt der Winterdienstvereinbarung mit dem OÖ. Maschinenring-Service die Zustimmung. In diesem Vertrag wird die Schneeräumung mit Herrn Ferdinand Berger geregelt, der künftig die Räumung mit zwei Traktoren bestreiten wird.

Herr Ferdinand Berger hat einen neuen Traktor und einen neuen Schneepflug (Räumbreite 3m) angekauft und kann daher künftig den

Winterdienst mit zwei Traktoren abwickeln. Dies ermöglicht eine noch effizientere und vor allem früher abgeschlossene Schneeräumung als bisher. Durch den Einsatz eines weiteren Räumgerätes soll diese Dienstleistung der Gemeinde wesentlich verbessert und eine höhere Zufriedenheit bei den Gemeindebürgern erzielt werden.

Verlegung des öffentlichen Gutes in Reitting im Ayurveda-Gelände

Der Gemeinderat erteilt der Verlegung des öffentlichen Gutes in Reitting im Bereich des geplanten Ayurveda-Zentrums die Zustimmung.

Prüfungsbericht des Gemeinde-Prüfungsausschusses vom 29. September 2005

Der Gemeinderat beschließt den vorgelegten Prüfungsbericht über die Prüfungsausschuss-sitzung vom 29. September 2005, der folgende Tagesordnung zu Grunde gelegt war:

1. Prüfung der Gebarung
2. Prüfung der Belege vom 24.06.2005 bis 29.09.2005
3. Überprüfung der Veranstaltungen des laufenden Kalenderjahres (Abrechnungen bzw. wurden die Veranstaltungen korrekt angemeldet,...)
4. Kommunalsteuer 2003 + 2004
5. Allfälliges

Kanalordnung für das gemeindeeigene öffentliche Kanalnetz - Beschluss

V E R O R D N U N G

der Gemeinde Geboltskirchen vom 27. Oktober 2005 mit der eine Kanalordnung für das gemeindeeigene öffentliche Kanalnetz erlassen wird.

Aufgrund des § 11 Abs. 2 Oö. Abwasserentsorgungsgesetz 2001, LGBl.Nr.27/2001, wird vom Gemeinderat der Gemeinde Geboltskirchen verordnet:

§ 1

Anwendungsbereich

Diese Verordnung findet auf die im Gemeindegebiet befindlichen Anschlüsse an das von der Gemeinde Geboltskirchen betriebene öffentliche Kanalnetz (im Folgenden Kanalisation genannt) Anwendung.

§ 2

Einleitungsbedingungen

- (1) Der Bescheid über die wasserrechtliche Bewilligung der Ortskanalisation (Auflistung und Inhalt am Gemeindeamt einsehbar) ist einzuhalten.
- (2) Von den anschlusspflichtigen Objekten sind sämtliche häusliche Abwässer (Fäkal-, Wasch-, Bade- und Küchenabwässer) und je nach Entwässerungssystem (§ 3 Abs. 6) die Niederschlagswässer in die öffentliche Kanalisation einzuleiten.
- (3) Allgemeine Grundsätze der Behandlung von Abwasser und Abwasserinhaltsstoffen entsprechend der Allgemeinen Abwasseremissionsverordnung (BGBl. Nr. 186/1996) sind einzuhalten.

In die öffentliche Kanalisation dürfen nur Abwässer eingeleitet werden,

- die den Bauzustand und die Funktionsfähigkeit der Anlagen nicht stören,
 - die das Personal bei der Wartung und Instandhaltung der Anlage nicht gefährden,
 - die die Abwasserbehandlung und die Klärschlammverwertung nicht beeinträchtigen und
 - die die Gewässer nicht nachteilig beeinflussen.
- (4) Der Einsatz von Anlagen zur Zerkleinerung von Küchenabfällen und deren Einbringung in die Kanalisation ist verboten.
 - (5) Die Abwässer sind in möglichst frischem Zustand, ohne Zwischenschaltung von Senkgruben oder Hauskläranlagen, in die öffentliche Kanalisation einzuleiten.

§ 3

Vorschriften für die Anschlussleitungen

- (1) Die Errichtung des Hausanschlusskanals hat unter Einhaltung und Beachtung der zum gegebenen Zeitpunkt gültigen Normen (z.B.: ÖNORM B 2501 "Entwässerungsanlage für Gebäude und Grundstücke", EN 752 1-7 "Entwässerungssystem außerhalb von Gebäuden", EN 1610 "Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen") zu erfolgen.
- (2) Die Einbindung des Hausanschlusskanals in die öffentliche Kanalisation hat primär über ein Schachtbauwerk im Hauptkanal zu erfolgen, um die Zugänglichkeit für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten zu gewährleisten. Sollte die Einbindung in den Hauptkanal über einen Abzweiger erfolgen, so ist jedenfalls ein zugängiger Hausanschlussschacht im unmittelbaren Bereich der Grundstücksgrenze erforderlich.
Die Einbindung hat in Fließrichtung und in Höhe des Wasserspiegels bei Trockenwetter zu erfolgen.
- (3) Können von einem Grundstück, das an das öffentliche Kanalnetz anzuschließen ist, die Abwässer nicht im natürlichen Gefälle zum öffentlichen Kanal fließen, so hat dies der Grundstückseigentümer durch eine Hebeanlage nach den technischen Erfordernissen zu bewirken.
- (4) Eigentümer von zu entwässernden Objekten haben sich selbst gegen einen Abwasserrückstau aus dem öffentlichen Kanalnetz (z. B. durch die Errichtung von Rückstauverschlüssen) zu schützen.
- (5) Eine ausreichende Entlüftung der Abwasserleitungen im Objekt ist über Dach sicher zu stellen.
- (6) Die Reinwasserentwässerung der Grundstücke hat unter Berücksichtigung der Ausführung der öffentlichen Kanalisation zu erfolgen:

Mischsystem:

Drainagewässer, Brunnenüberwässer und sonstige Reinwässer dürfen nicht in die Mischwasserkanäle eingeleitet werden.

Nicht oder nur gering verunreinigte Dachflächenwässer sind - soweit örtlich möglich - dem natürlichen ober- und unterirdischen Abflussgeschehen zu überlassen.

Trennsystem:

Drainagewässer, Brunnenüberwässer, sonstige Reinwässer und Niederschlagswässer dürfen nicht in den Schmutzwasserkanal eingeleitet werden.

Nicht oder nur gering verunreinigtes Niederschlagswasser ist soweit wie möglich dem natürlichen ober- und unterirdischen Abflussgeschehen zu überlassen.

- (7) Der Eigentümer der Hauskanalanlage hat die Fertigstellung - unter Nachweis der Dichtheit (Dichtheitsattest) - der Baubehörde zu melden.
Hinsichtlich der Herstellung der Hauskanalanlage ist das Einvernehmen mit den Organen der Gemeinde anzustreben.
- (8) Hauskanalanlagen dürfen erst nach Fertigstellung und Inbetriebnahme der kommunalen Abwasserreinigungsanlage (Kläranlage und Kanal) an die Kanalisation angeschlossen werden.
- (9) Zur Herstellung des Anschlusses an die öffentliche Kanalisation und zur Tragung der Kosten des Anschlusses ist der Eigentümer des Objektes verpflichtet.

§ 4

Reinigung und Instandhaltung der Hauskanalanlagen und Senkgruben

Der Eigentümer einer Hauskanalanlage oder einer Senkgrube hat für die ordnungsgemäße Instandhaltung (Dichtheit), Wartung und regelmäßige Reinigung der Anlage zu sorgen.

§ 5

Auflassung bestehender Hauskläranlagen und Senkgruben

Mit dem Anschluss an die öffentliche Kanalisation sind bestehende Reinigungs- und Sammelanlagen durch einen dauerhaften Verschluss der Abwasserzuleitung außer Betrieb zu nehmen. Die Anlagen sind zu entleeren, zu reinigen und mit nicht faulfähigem Material aufzufüllen. Eine Weiterverwendung bestehender Anlagen (z.B. Regenwasserspeicher) hat den bautechnischen Anforderungen sowie den Anforderungen des Umweltschutzes und der Hygiene zu entsprechen und darf insbesondere keine Gefährdung für Mensch und Tier darstellen.

§ 6

Überwachung

Den Organen der Gemeinde ist der Zutritt zur Hauskanalanlage (auch Reinigungsöffnungen und Prüfschächte) jederzeit und ungehindert zu gewähren.

§ 7

Einleitungsverbote in die öffentliche Kanalisation

Nicht eingeleitet werden dürfen:

- Chemikalien (Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Medikamente, Gifte, Farben, Lacke,
- Schädlingsbekämpfungsmittel, etc.),
- Feststoffe (Textilien, Hygieneartikel, Verpackungsmaterial, Katzenstreu, etc.),
- Ölhältige Substanzen (Speisefette, Mineralöle, Schmierstoffe, etc.),
- Baureststoffe (Zementschlämme, Mörtel, Bauschutt, etc.),
- Radioaktive Stoffe;
- Landwirtschaftliche Abwässer und Abfälle aus der Tierhaltung (Gülle; Jauche)

§ 8

Strafbestimmungen

Übertretungen von in dieser Verordnung ausgeführten Anordnungen nach dem Oö. Abwasserentsorgungsgesetz 2001 sind nach § 23 dieses Gesetzes von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 4.000 Euro zu bestrafen, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlungen bildet.

Nachtragsvoranschlag 2005

Dem vorgelegten Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2005 wird die Zustimmung erteilt.

Bezeichnung	Bisher	NEU
Ordentlicher Haushalt - Einnahmen	€ 1.613.000,--	€ 1.900.600,--
Ordentlicher Haushalt – Ausgaben	€ 1.674.600,--	€ 1.975.800,--
Abgang	€ 61.600,--	€ 75.200,--

Bezeichnung	Bisher	NEU
Außerordentlicher Haushalt - Einnahmen	€ 607.500,--	€ 834.100,--
Außerordentlicher Haushalt – Ausgaben	€ 577.500,--	€ 1.640.900,--
Abgang/Überschuss	+ € 30.000,--	- € 806.800,--

EHRUNGEN - AUSZEICHNUNGEN

SILBERNES VERDIENSTZEICHEN des Landes Österreich

Am 14. November 2005 wurde
Herr Josef Seiringer (vlg. Hofbauer)
von Herrn Landeshauptmann
Dr. Josef Pühringer
das silberne Verdienstzeichen des
Landes Oberösterreich verliehen.



Herr Josef Seiringer führte mit seiner Frau nach dem Tod des Vaters den land- und forstwirtschaftlichen Betrieb in Geboltskirchen. 1964 entschloss er sich das Wohnhaus umzubauen um 5 Fremdenzimmer mit 10 Betten zu errichten. Der Grundstein für „**Urlaub auf dem Bauernhof**“ war gelegt.

Neben seiner Tätigkeit als Landwirt engagierte sich der Geehrte als Obmann der Wassergenossenschaft sowie Obmannstellvertreter des Fremdenverkehrsverbandes. Im Jahr 1974 war er wesentlich an der Gründung des bäuerlichen Gästerings Innviertel/Hausruckviertel beteiligt, dessen Obmannschaft er sogleich bis 1994 übernahm. 6 Jahre gehörte er auch dem Gemeinderat von Geboltskirchen an.

Herr Josef Seiringer hat durch seinen unermüdlichen Einsatz herausragende Verdienste erworben.

Goldene Wirtinnen-Rose 2005 für Frau Rosa Pichler



Im Rahmen des Bezirkswirtestammtisches in Grieskirchen erhielt **Frau Rosa Pichler** als Auszeichnung die „Goldene Wirtinnen-Rose 2005“. Diese sehr seltene Auszeichnung erhalten Wirtinnen, die folgende Auswahlkriterien erfüllen und durch die Bezirksstelle vorgeschlagen werden: mindestens 30ig-jährige Tätigkeit in einem Gastronomiebetrieb – entweder als selbständige Wirtin oder als Wirtsgattin – sowie entsprechendes Engagement zur Imagehebung der OÖ Gastronomie.

B Ü R G E R S E R V I C E - S T A N D E S A M T 2 0 0 5

Geburten:



- ❖ Furlinger Sarah, Erlet 2
- ❖ Thalhammer Kevin, Wiesing 3
- ❖ Großfurtner Alicja, Geboltskirchen 111
- ❖ Rudolf Lena, Aigen 3
- ❖ Lässer Lea Kristin, Wiesing 10
- ❖ Asböck Patrick, Geboltskirchen 16
- ❖ Ortner Christian, Arming 2
- ❖ Matzeneder Bernadette, Polzing 1
- ❖ Lidjan Berina, Bergham 1
- ❖ Steininger Laura, Bergham 3
- ❖ Dallinger Sebastian, Erlet 11
- ❖ Riedl Sophie, Polzing 21
- ❖ Zauner Xaver, Oberentern 4
- ❖ Hlava Moritz, Geboltskirchen 125
- ❖ Hattinger Anika, Wilding 16
- ❖ Bischof Michael, Polzing 4
- ❖ Sturmaier Julian Alois, Wilding 9

Vornamenstatistik in Oberösterreich:(Rang 1 – 10)

www.land-oberoesterreich.gv.at

KNABENNAMEN	MÄDCHENNAMEN
LUKAS	LEONIE
TOBIAS	ANNA
FLORIAN	JULIA
SIMON	SARAH
DAVID	LENA
MICHAEL	HANNAH
JONAS	LISA
JULIAN	LAURA
JAKOB	LEA
FABIAN	SOPHIE

Gratulation zum Geburtstag:

80 Jahre:

FRAUSCHERJOSEF	Oberentern 6
LUGMAIER MARIA	Geboltskirchen 13
STAHL FRIDA	Oberentern 9
MÖSENER CHARLOTTE	Geboltskirchen 40
HOFFER PAULA	Geboltskirchen 26
SCHMID JOHANN	Gschwendt 25
HASLINGER JOHANN	Arming 6
GOTTHALMSEDER ANNA	Erlet 5
SICKINGER ANNA	Arming 12
HAGINGER MARIA	Geboltskirchen 36



85 Jahre:

FRAUSCHER MARIA	Leithen 7
MULACZEK JOSEF	Geboltskirchen 52
HUEMER KARL	Geboltskirchen 49

Hochzeiten:

- ❖ Riedl Norbert – Zweimüller Manuela
- ❖ Kreuzroither Herbert – Tomek Nicole
- ❖ Angleitner Johann – Scheibmayr Christa

25 Jahre verheiratet:

PFANNER WERNER UND RENATE	Leithen 12
PILLWEISS RUPERT UND ERIKA	Oberentern 10
KIENER GÜNTHER UND THERESIA	Erlet 8
REISCHAUER MAXIMILIAN UND BERTA	Polzing 9
FÜRCHTHAUER MANFRED UND RENATE	Zeißerding 1

40 Jahre verheiratet:

RABENGRUBER LUDWIG UND MARIANNE	Traunhof 3
ROITHINGER GOTTFRIED UND GERTRAUD	Wilding 3
DEIXLER ADOLF UND MARIANNE	Oberentern 12
HAGINGER RUDOLF UND INGEBURG	Polzing 8
ZWEIMÜLLER HELMUT UND ANNELIESE	Polzing 6
HAGINGER JOHANN UND MARIA	Niederentern 22
SEIRINGER JOSEF UND MARIA	Geboltskirchen 12
MAYER FRANZ UND ANNA	Geboltskirchen 23

50 Jahre verheiratet:

DEIXLER JOSEF UND BERTA	Wiesing 2
REIMAIR FRANZ UND THERESIA	Lucka 3
BERGER JOSEF UND PAULINE	Thalham 4

55 Jahre verheiratet:

KIRCHSTEIGER JOHANN UND MARIA	Thalham 2
-------------------------------	-----------

Wir bedauern 16 Todesfälle:

- ❖ Hierantner Franz
- ❖ Kroiß Maria
- ❖ Trappmair Willibald
- ❖ Huber Pauline
- ❖ Grinninger Maria
- ❖ DI Mayr Ferdinand
- ❖ Trappmayr Josefa
- ❖ Zahrhuber Mathilde
- ❖ Liedl Anna
- ❖ Hummer Theresia
- ❖ Kaiser Josef
- ❖ Huemer Friedrich
- ❖ Hehenberger Maria
- ❖ Meingassner Pauline
- ❖ Hemetsberger Maria
- ❖ Waldenberger Ida

Sprechttag für Jungunternehmer und Betriebsgründer

Die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen hält einen Sprechtag für Betriebsgründer und Jungunternehmer ab. Dabei können neben den gewerberechtlichen Fragen wie etwa Befähigungsnachweis, Gewerbebeanmeldung und Betriebsanlagengenehmigung auch sozialversicherungsrechtliche, arbeitsmarktpolitische und finanztechnische Fragen abgeklärt werden.

Teilnehmer: Arbeitsmarktservice Grieskirchen
Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen
Finanzamt Grieskirchen Wels
Oberösterreichische Gebietskrankenkasse
Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft
Wirtschaftskammer OÖ

Termin: Montag, 9. Jänner 2006 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen, 2. Stock, Zimmer Nr. 64
(Beratungszimmer)

Anmeldung: Voranmeldung erwünscht, jedoch nicht Voraussetzung
Ansprechpartner: Franz Kronschläger ☎ 07248/603-404

KULTURAUSSCHUSS

Wir bedanken uns bei allen Vereinen insbesondere beim Verschönerungsverein, bei der Schule und beim Kindergarten für die Gestaltung der Adventfenster und bei den Turnerinnen für die Vorbereitung und die Umrahmung des 13. Geboltskirchner Adventkalenders, der diesmal unter dem Motto „**Wintersport einst und jetzt**“ steht.

Weiters möchten wir uns auch bei der Familie Schoberleitner für die erneute Spende eines Weihnachtsbaumes beim Kriegerdenkmal bedanken.

**Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und viel
Freude im neuen Jahr!**



GENERATIONENAUSSCHUSS

**Sehr geehrte Geboltskirchnerinnen,
sehr geehrte Geboltskirchner,**

Essen auf Rädern - neue Preise ab 2006

Ab 01. Jänner 2006 ist bei „Essen auf Rädern“ eine geringfügige Preisanpassung erforderlich. Künftig kostet das Menü inklusive Zustellung € 4,80.

Mit der Einführung von Essen auf Rädern wird bzw. wurde sicherlich ein wichtiger Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität in Geboltskirchen umgesetzt.

Wer Interesse für „Essen auf Rädern“ hat, bitte meldet Euch bei:

Anton Höfer, Tel. 07732/3880 oder am Gemeindeamt, Tel. 07732/3513.

Info für Versicherte bei der Versicherungsanstalt der österr. Eisenbahnen und bei der Versicherungsanstalt des österr. Bergbaues

Die Versicherungsanstalt des österr. Bergbaues wurde in die Versicherungsanstalt der österr.

Eisenbahnen eingegliedert. Dadurch ergeben sich für die vormals bei der Versicherungsanstalt des österr. Bergbaues Versicherten einige Änderungen bei der Abwicklung von Leistungen. Dazu einige praktische Tipps:

- ärztlichen Verordnungsschein bei der Versicherungsanstalt bewilligen lassen
- für folgende Leistungen ist unbedingt eine vorherige Bewilligung einzuholen:
Logopädische Behandlung und Ergotherapie,
Physiotherapie, Psychotherapie,
Computertomographie, kosmetische
Behandlungen, Zahnregulierungen, Zahnersatz,
usw.

Anträge auf Kostenerstattung für die angeführten Leistungen liegen am Gemeindeamt Geboltskirchen zur Abholung bereit.

**Das Generationenausschuss Team wünscht
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch
in's neue Jahr!**

JUGENDCORNER

Generationenausschuss
der Gemeinde Geboltskirchen

Einladung

zu einer

KINOFAHRT



für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren.

- Wann?** am Freitag, den 30.12.2005
- Wohin?** Star Movie Peuerbach
- Welcher Film?** „We feed the world“
- Kosten?** € 5,00 für Kinokarte
die Busfahrt wird vom Generationenausschuss bezahlt
- Abfahrt:** um 15.00 Uhr
beim Vorplatz Reisedienst Möseneder, Geboltskirchen.
- Rückkunft:** ca. 18.00 Uhr

Bei Fragen wendet euch an Anton Höfer (Tel.: 07732/3880)

➤ Welcher Beruf passt überhaupt zu mir?



Der Rekordbesuch bei der Messe Jugend & Beruf stellt unter Beweis, wie sehr junge Menschen die richtige Berufs- und Ausbildungswahl beschäftigt.

Welcher Beruf passt überhaupt zu mir? Wo liegen tatsächlich meine Fähigkeiten und Stärken?

Die Potenzialanalyse ist da eine großartige Entscheidungshilfe. Nicht Schwächen, sondern Stärken und Interessen werden dabei herausgearbeitet. Dieses Angebot kann bei der Karriereberatungsstelle der Wirtschaftskammer in Anspruch genommen werden. Das Land OÖ. steuert zu den € 154,- Gesamtkosten der Potenzial-Analyse € 100,- bzw. € 110,- (mit Jugendkarte) bei.

Wer seine Potenziale kennt, kann auch die richtige Ausbildung wählen. Ziel der Analyse, die 4 Stunden dauert, ist es, die Eignung und die Neigung der Jugendlichen abzutesten, um in der Folge klare Aussagen hinsichtlich der möglichen weiteren Ausbildungs-/Berufswege tätigen zu können. Neigungen und Eignung sind nicht immer deckungsgleich: Oftmals tritt der Fall auf, dass eine ganz klare Priorität für einen bestimmten Schultyp oder einen bestimmten Lehrberuf besteht. Durch den Test ergibt sich die Erkenntnis, dass die tatsächlichen Fähigkeiten eigentlich in ganz anderen Bereichen liegen. Plötzlich wird dem Jugendlichen klar, dass eigentlich ja auch für diesen Bereich Interesse gegeben ist, dieses jedoch nur im Hinterkopf geschlummert ist.

Ziel der Analyse ist es nicht, auf Schwächen aufmerksam zu machen, sondern die bei jedem Menschen vorhandenen Stärken herauszufiltern und diese bewusst zu machen. Damit können falsche Entscheidungen vermieden und von Beginn auf das richtige Pferd in Sachen Ausbildung und Beruf gesetzt werden.

Die Potenzialanalyse wird nach individueller Terminvereinbarung im WIFI Linz, Wiener Straße 150, durchgeführt. Bei Anmeldung von mehreren Jugendlichen kann diese auch in den Bezirken (Schule, Wirtschaftskammer-Bezirksstellen,...) durchgeführt werden. Anmeldungen werden unter 05/90909/4051, 4052, 4053 oder 4054 gerne entgegengenommen.

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

Jugendschutz in Österreich

Zur Vermeidung schädlicher Einflüsse auf Jugendliche wurde das Jugendschutzgesetz 2001 im heurigen Jahr novelliert und nachstehend finden sie einige ausgewählte Bestimmungen:

Erwachsene (Aufsichtspersonen) haben dafür zu sorgen, dass Jugendliche die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes einhalten.

Unternehmer (Geschäfte, Wirte, Festveranstalter...) müssen die Jugendschutzbestimmungen aushängen, das Alter der Jugendlichen überprüfen, und entsprechend der Verbote bzw. Einschränkungen handeln.



Ausbleibezeiten

(mit Aufsichtsperson ohne zeitliche Begrenzung)

- bis 14 Jahre von 05:00 bis 22:00 Uhr
- 14 bis 16 Jahre von 05:00 bis 24:00 Uhr
- ab 16 Jahre ohne zeitliche Begrenzung

Nächtigung in Beherbergungsbetrieben

- bis 14 Jahre nur mit Aufsichtsperson

Ausnahmen: betreute Notschlafstellen
Schriftliche Erlaubnis der
Erziehungsberechtigten

Spielapparate und Glücksspiele

- bis 18 Jahre verboten ist die Benützung von Spielapparaten, Teilnahme an Glücksspielen und Aufenthalt in Solchen Räumen

Medien, Datenträger, Dienstleistungen...

- für Jugendliche verboten sind Darstellungen krimineller Handlungen, menschenverachtender Brutalität, Gewaltverherrlichung, Diskriminierung (Rasse, Religion...), Pornographie

Alkohol und Tabak

- bis 16 Jahre Verboten ist der Erwerb und der Konsum von Alkohol und Tabakwaren
- 16 bis 18 verboten ist der übermäßige Alkohol-Konsum von alkoholischen Getränken mit über 14 Volumsprozent

Ausnahmen: Der Einkauf für Erziehungsberechtigte ist nur mit schriftlicher, eigenhändig unterschriebener Erklärung und Name der Jugendlichen erlaubt

Feuerwerksscherzartikel (Klasse 1)

- für Jugendliche bis 14 Jahre ist der Erwerb (Kauf), Besitz und Gebrauch verboten

Jugendliche:	= minderjährige Personen bis 18 Jahre
Erwachsene:	= Personen ab 18 Jahren = verheiratete Jugendliche = Präsenz- od. Zivildienstler
Aufsichtsperson:	= eine Person (18. Lebensjahr vollendet), dem die Aufsicht über einen Jugendlichen übertragen wurde
Altersnachweis:	= amtlicher Lichtbildausweis = Jugendkarte 4you = Bus- od. Bahnausweis = Erklärung anwesender Aufsichtsperson
Folgen für Jugendliche:	Aussprache mit Jugendberater ODER Erbringung sozialer Leistung ODER Geldstrafe bis zu € 200,--
Strafen für Erwachsene:	bis zu € 7000,-- ODER Ersatzarrest bis zu sechs Wochen



Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG
OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

B Ü C H E R E I G E B O L T S K I R C H E N

➤ „Saitenweise Eugen Roth“

Unter dem Titel „Saitenweise Eugen Roth“ fand am 19. Oktober 2005 in der Bücherei ein literarisch – musikalischer Abend statt, der die Erwartungen der zahlreichen Besucher voll erfüllte. Franz Waldenberger, bekanntes Mitglied der Haager Theatergruppe, konnte mit hintergründig-heiteren Texten des schon etwas in Vergessenheit geratenen bayerischen Dichters das Publikum begeistern.



Der musikalische Teil des Abends wurde vom Gitaristenvirtuosen Wolfgang Vrecun sehr abwechslungsreich und mitreißend gestaltet.

Wir laden Sie ein, von unserem umfang- und abwechslungsreichen Buchbestand in der Bücherei Geboltskirchen Gebrauch zu machen und uns in den schönen großzügigen Räumlichkeiten zu besuchen!

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16.00 - 20.00 Uhr

Sonntag: 8.00 - 11.00 Uhr



➤ Buchsponsorring

Erfreuliches Buchsponsorring für Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde:

Ein herzliches **DANKE SCHÖN** sei an dieser Stelle jenen Sponsoren gesagt, die es ermöglichten Bücher im Wert von insgesamt **300 Euro** für unsere Kinder und Jugendlichen anzukaufen. Im Einzelnen waren dies: Metzgerei Sturmaier, Frisör Waltenberger, die Raiffeisenbank Geboltskirchen, Fam. Maria u. Dr. Egon Bangerl, der Ledererwirt, Landmaschinen Jedinger, der Wirt z'Entern, Elektro Kastner, Thomas Sturmaier, der Wirt z'Leithen und die Buschenschank Oberentern-Monika Zauner.

VEREIN FÜR TAGESMÜTTER

➤ Verein Tagesmütter/väter Grieskirchen - Eferding



- ❖ Sie überlegen den Wiedereinstieg in den Beruf, z.B. nach dem Karenzurlaub?
- ❖ Sie möchten für Ihre Kinder eine Betreuung durch ausgebildete Expertinnen?
- ❖ Sie wollen mit gutem Gewissen Ihrer Arbeit nachgehen, da Sie Ihre Kinder in gute Hände wissen?
- ❖ Sie brauchen eine individuelle Betreuung Ihres Kleinkindes noch vor dem Kindergartenalter?
- ❖ Sie suchen eine verantwortungsvolle Nachmittags- und Ferienbetreuung für Ihr schulpflichtiges Kind?
- ❖ Sie wünschen sich für Ihr Kind eine individuelle Betreuung in einer geborgenen, familiären Atmosphäre?

**Der Verein Tagesmütter schafft Ihnen die Möglichkeit,
unbelastet Ihrer Arbeit nachgehen zu können und
bietet eine professionelle und liebevolle
Kinderbetreuung an!**

**Das Wohl der Kinder steht bei uns allen im
Mittelpunkt!**

Der Verein

- ❖ schafft Arbeitsplätze
- ❖ stellt die Verbindung von Tagesmüttern und Kindeseltern her
- ❖ erteilt Erstauskünfte
- ❖ bildet Tagesmütter aus und organisiert Weiterbildungsveranstaltungen
- ❖ betreut und begleitet Tagesmütter
- ❖ berät und unterstützt durch die Sozialarbeiterin in rechtlichen und sozialen Belangen
- ❖ hält Kontakt zu den Behörden, wie AMS, Jugendwohlfahrt, Gemeinden,...
und hilft bei der Erledigung notwendiger Formalitäten

Tagesmütter sind engagierte Frauen, die in ihrem Haushalt regelmäßig und entgeltlich Kinder vom Babyalter bis längstens zur Beendigung der Schulpflicht betreuen - individuell und zu flexiblen Zeiten!

Aus diesem Grund ist das maßgeschneiderte Angebot für Eltern und allein Erziehende, die selbst einer Beschäftigung nachgehen, besonders interessant.

Es erleichtert den Wiedereinstieg in das Berufsleben und gibt den Eltern das gute Gefühl, ihre Kinder in einer liebevollen und familiären Umgebung zu wissen.

**Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der Tagesmutter
steht
das Wohl des Kindes**

Ihre Aufgabe ist die Sicherung von Grundbedürfnissen und die bestmögliche Förderung und Begleitung von Kindern.

Die Tagesmutter unterstützt Kinder in der Bewältigung alltäglicher Lebenssituationen – dabei bietet das familiäre Umfeld der Tagesmutter einen optimalen Rahmen.

Eine Tagesmutter weiß, was Kinder brauchen!

Sie ist

- ❖ erfahren im Umgang mit Kindern
- ❖ hat Verständnis, Herzenswärme, Einfühlungsvermögen und Humor
- ❖ belastbar, flexibel und besitzt eine positive Lebenseinstellung

Wie ist eine Tagesmutter abgesichert?

Die Tagesmutter ist angestellt und arbeitsrechtlich abgesichert. Zudem ist sie rechtschutz- und haftpflichtversichert

Wie wird man Tagesmutter?

Interessierte melden sich beim Verein und erhalten dort alle weiteren Informationen. Die umfassende Ausbildung zur Tagesmutter erfolgt nach oö.-weit einheitlichen Richtlinien; die Teilnahme an berufsbegleitenden Weiterbildungen ist für jede Tagesmutter verpflichtend

Informationen unter:

Verein Tagesmütter Grieskirchen – Eferding
Stegenstr. 8a, 4722 Peuerbach
Tel.Nr 07276/3740, FaxNr. 07276/35278

tagesmuetter-gr.ef@at
www.tagesmuetter-grieskirchen-
eferding.at

Allgemeine Angelegenheiten

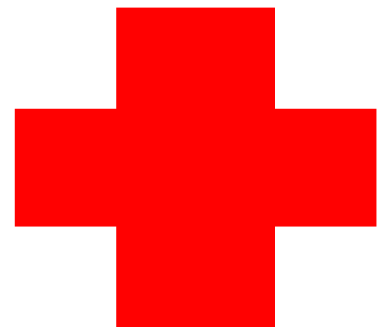
FASCHINGSZUG 2006

Am **Sonntag, 26. Februar 2006** wird in unserem Ort der schon zur Tradition gewordene Faschingszug veranstaltet. Um wie in der Vergangenheit das gute Gelingen und den großen Erfolg auch diesmal wieder zu ermöglichen, wird an die gesamte Gemeindebevölkerung appelliert, sich recht aktiv an der Mitgestaltung zu beteiligen und somit den ausführenden Verein, den **MUSIKVEREIN GEBOLTSKIRCHEN**, tatkräftig zu unterstützen.



BLUTSPENDEAKTION

LEBEN RETTEN - BLUT SPENDEN



Wir laden Sie zur

Blutspendeaktion

herzlich ein:

am **Mittwoch** den **28.12.2005**

zwischen **16:00** und **20:00** Uhr

im Turnsaal der Volksschule Geboltskirchen

Liebe Spenderin, Lieber Spender!

Mit dem raschen Fortschritt der Medizin bei der Behandlung von Schwerverletzten, herzchirurgischen Patienten und solchen, die an Leukämie erkrankt sind, steigt der Bedarf an Blutkonserven. 1.000 Blutkonserven werden pro Woche benötigt, um den Bedarf der oberösterreichischen Spitäler zu decken.

UND DAS IST NUR DURCH IHRE BLUTSPENDE MÖGLICH !

FREIWILLIGE FEUERWEHR GEBOLTSKIRCHEN



➤ Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder kommt es in Oberösterreich zu zirka zwanzig bis dreißig "Weihnachtsfeuer", bei denen im Durchschnitt ein Mensch sein Leben verliert, vier Personen verletzt werden und Sachwerte in der Höhe von über einer Million Euro durch Flammen vernichtet werden. Bei den Sachschäden und der Gesamtzahl der Brände dürfte die Dunkelziffer jedoch weit über der offiziellen Statistik liegen.

Gerade die Unvorsichtigkeit im Umgang mit offenem Licht und Feuer ist es nämlich, die zu dieser enormen Anzahl von Weihnachtsbränden führt. Vielfach werden Kerzen angezündet, aber nicht beaufsichtigt, zu nahe an Tannenzweigen und Dekorationsmaterialien angebracht oder sogar an bereits ausgetrockneten Adventkränzen und Christbäumen neuerlich angezündet.



Einige Grundregeln damit nicht die Feuerwehr anstelle des Christkinds kommt!

- Christbäume bis zum Fest möglichst im Freien aufbewahren und das Schnittende in Wasser oder Schnee stellen.
- auf möglichst große Abstände zwischen Kerzen und allen brennbaren Materialien achten.
- Brennende Kerzen auch nicht für kurze Zeit unbeaufsichtigt lassen.
- Besondere Vorsicht gilt für trockenes Reisig, also beim Adventkranz beim letzten Adventssonntag und beim Christbaum zu Dreikönig.
- Keine leichtbrennbaren Unterlagen (Papier, Kartonagen etc.) verwenden.
- Spritzkerzen müssen unbedingt freihängen (ohne Berührung zu Ästen bzw. Zweigen und Christbaumschmuck).
- Immer einen Kübel Wasser oder noch besser einen Feuerlöscher bereitstellen, wenn die Kerzen angezündet werden.

➤ Aktion Friedenslicht:

Die Jugendgruppe der FF Geboltskirchen verteilt auch heuer im Gemeindegebiet das Friedenslicht.

Am **Samstag, dem 24. Dezember 2005** werden wir es von 8.00 - 12.00 Uhr in jeden Haushalt bringen.



Wir machen Geboltskirchen sicher – Ihre Freiwillige Feuerwehr!



Die FREIWILLIGE FEUERWEHR GEBOLTSKIRCHEN wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

➤ Jahresrückblick der Freiwilligen Feuerwehr Geboltskirchen

Im abgelaufenen Jahr musste die FF Geboltskirchen zu zahlreichen technischen sowie zu vier Brandeinsätzen ausrücken. Bei den Technischen Einsätzen musste zu vier Verkehrsunfällen, einer LKW-Bergung und mehreren Pumparbeiten die durch verstopfte Rohre bzw. durch Hochwasser notwendig wurden, ausgerückt werden.

Insgesamt wurden von unseren freiwilligen Helfern **1.100 Stunden** für die angefallenen Einsätze sowie **450 kostenlose Arbeitsstunden** für den Lotsendienst aufgebracht!



Heftige Regenfälle führten im August diesen Jahres in mehreren Bundesländern zu katastrophalen Überflutungen. Aus diesem Grund hat das Bezirksfeuerwehrkommando Grieskirchen einige Kameraden ins Katastrophengebiet entsandt.

Unser Kamerad Reiner Groß nahm an diesen Katastrophenhilfeinsatz im Paznauntal teil und stand 4 Tage unentgeltlichen im Dauereinsatz.

Um ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten im Feuerwehrdienst zu festigen wurden im Jahr 2005 pro Monat eine Zugsübung sowie eine Funk- und eine Atemschutzübung abgehalten.

Im Frühjahr und im Herbst haben wir jeweils eine gemeinsame Großübung veranstaltet, bei welcher ein Brandfall sowie ein Verkehrsunfall simuliert wurde.

Die Mitglieder des Kommandos trafen sich ebenfalls 2-3 mal monatlich um die „Geschicke“ der FF Geboltskirchen zu lenken.

Einige Kameraden besuchten darüber hinaus noch Lehrgänge an der OÖ- Landesfeuerwehrschule in Linz. Da diese Kurse während des normalen Schuljahres und nur an Wochentagen abgehalten werden, müssen sich die Teilnehmer jedes mal Urlaub zum Schulbesuch nehmen!

Zu den verschiedenen kirchlichen sowie gesellschaftlichen Anlässen waren die Feuerwehrmänner auch immer zahlreich zur Stelle um Ihren Leitsatz „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“ gerecht zu werden!

Wir haben bei unserer Feuerwehr eine sehr gut funktionierende Ausbildung der Jungfeuerwehrmitglieder, welche sich beinahe wöchentlich zu Übungen treffen. Dabei werden nicht nur die allgemeinen Feuerwehrtechniken besprochen, sondern auch viele lustige Unternehmungen wie Badefahrten und dgl. unternommen. Natürlich durfte da auch das viertägige Jugendlager in Attnang Puchheim, bei dem insgesamt ca. 80 Jungfeuerwehrmädchen, 890 Jungfeuerwehrmänner und 210 Betreuer/innen aus drei Bezirken teilnahmen, nicht fehlen. Für die Ausbildung unseres Nachwuchses sorgen sich vor allem Hermann Deixler sowie Martin Pillweiß und Michael Huber.

Die neunköpfige Bewerbungsgruppe unter der Leitung von Martin Pillweiß übte zur Bewerbungszeit rund zwei mal in der Woche. Bei den Abschnitts- und Bezirksbewerben konnten somit gute Erfolge verzeichnet werden.

Naturfreunde



Tagesskifahrt **Fieberbrunn**

am: 6. Jänner 2006
 um: 6.00 Uhr
 Treff: Reisedienst Möseneder
 Geboltskirchen



Erwachsene:	€ 38,-	Nichtmitgl.:	€ 40,-
Jugendliche:	€ 33,-	Nichtmitgl.:	€ 35,-
Kinder bis 14:	€ 24,-	Nichtmitgl.:	€ 26,-

Anmeldung: Renate Höfer (07732) 3880
 Bis 1. Jänner 2006 E-Mail: hrenate@aon.at

LC MKW HAUSRUCK

➤ Kinder-Leichtathletiktraining in Geboltskirchen

Der **LC MKW Hausruck** veranstaltet seit 17. November 2005 jeden Donnerstag ein **Leichtathletiktraining für Kinder**. Treffpunkt ist um 17:00 Uhr in der Volksschulturnhalle in Geboltskirchen. Unter der Leitung des staatlich geprüften Leichtathletiktrainers Wolfgang Zweimüller und seiner Co-Trainer werden die Kinder mit spielerischen Methoden bis ca. 18.15 Uhr in Bewegung gehalten.

Wolfgang Zweimüller trainiert bereits seit Jahren mit großem Erfolg und immer steigender Nachfrage die kleinsten Kids in Ried. Auch ist er Nationaltrainer der österreichischen Ski-Orientierungsläufer.

Genau wie bei den „Großen“ will der junge aber bereits sehr erfolgreiche Laufverein Kinder ab dem Volksschulalter in der ganzen Region Hausruck ansprechen.

Fragen beantwortet gerne Herr Norbert Riedl unter 0664/6111449.

Krippenfreunde Hausruck Geboltskirchen

➤ Neue Krippenbauschule für die Krippenfreunde Hausruck Geboltskirchen



Nachdem uns von der Gemeinde Geboltskirchen das Dachgeschoß der Volksschule als neue Krippenwerkstatt zur Verfügung gestellt wurde, fassten wir den Entschluss, uns beim Landeskrippenverband um den Standort der **Oberösterreichischen Landeskrippenbauschule** zu bewerben.

Tatsächlich bekam Geboltskirchen als Außenseiter den Zuschlag. Die große Akzeptanz und die Begeisterung für den Krippenbau in unserer Region, die Bereitschaft der Gemeinde, Geboltskirchen zum „Krippendorf“ zu erheben, sowie der typisch oberösterreichische Stil unserer Krippen und die zentrale Lage waren ausschlaggebend.

In einer Landeskrippenbauschule erfahren zukünftige Krippenbaumeister die ersten drei Jahre ihrer Ausbildung, welche sich stufenweise vom Krippenbauhelfer über den Krippenbaulehrer zum Kursleiter erstreckt.

Der Meisterkurs muss in Innsbruck absolviert werden und schließt mit der Verleihung des Diploms „Krippenbaumeister“, welches einzig und allein vom Österreichischen Krippenverband verliehen wird, ab.

Die Kandidaten müssen über die Bereitschaft verfügen, ihre erlangten Fähigkeiten in Kursen und Lehrgängen weiterzugeben.

Am 6. Juni 2005 wurde mit dem Innenausbau begonnen. Die Ladungen von 3 LKW's wurden mit dem Kran auf das Dachgeschoß der Volksschule gehievt, wobei hiezu einige bauliche Veränderungen vorgenommen werden mussten.

Nachdem jetzt der Innenausbau, welcher zur Gänze in Eigenregie bewerkstelligt wurde, abgeschlossen ist, kann mit der Einrichtung begonnen werden.

Geplant ist die Fertigstellung mit Ende Februar.

Neben der Werkstatt und dem Maschinenraum, wird noch ein Aufenthaltsraum für Kurspausen, sowie ein Raum für eine permanente Ausstellung errichtet. So wird z.B. die Ahammer-Landschaftskrippe hier aufgestellt.

Die ersten Lehrgänge für Krippenbaumeister werden in der Woche vom 24. bis 28. April 2006 abgehalten, im August 2006 wird der erste Krippenbaukurs in den neuen Räumlichkeiten starten.

Für die jährliche Krippenausstellung werden uns weiterhin die Räume im Pfarrheim zur Verfügung stehen.

Am **2. Juli 2006** wird die OÖ. Landeskrippenbauschule feierlich eröffnet. Dazu dürfen wir jetzt schon die ganze Gemeindebevölkerung herzlich einladen.

Bedanken möchten wir uns noch bei allen Gönnern und Sponsoren, allen freiwilligen Helfern, sowie der Gemeinde Geboltskirchen und dem OÖ. Landeskulturbeirat, ohne deren Unterstützung wir dieses Projekt in so kurzer Zeit nicht hätten verwirklichen können!

**Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr
wünscht Euch im Namen der Krippenfreunde
Karl Groß, Obmann**

Buchvorstellung **D O R F – L E B E N** Meine Kindheit und Jugend in Marschalling

➤ **D O R F – L E B E N** Meine Kindheit in Marschalling

Der Autor Johann Waldenberger beschreibt im neu erschienen Buch die Geschichte der Ortschaft Marschalling mit stark autobiografischen Zügen.

Der zeitliche Schwerpunkt liegt dabei in der Vorkriegs-, Kriegs- und Nachkriegszeit von 1933 bis 1955. Anhand der Geschichte des „Hasnhauses“ skizziert Johann Waldenberger das Alltagsleben der einzelnen Familien im Dorf. Dabei schildert der Autor die bäuerliche Arbeit ohne Traktor und technische Hilfegeräte, beschreibt einzelne Schicksale der Dorfbewohner und beschäftigt sich auch mit den Problemen und Auswirkungen des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkriegs.

Das Buch ist mit 44 Bildern dokumentiert und kostet € 15,--.

Erhältlich ist es beim Verfasser direkt in Obermeggenbach 14, Tel. 07732/3587 oder am Gemeindeamt in Geboltskirchen.



Mütterrunde Geboltskirchen

➤ INFORMATIONEN zur Mütterrunde

Zur neu gegründeten Mütterrunde sind **ALLE** Mütter recht herzlich eingeladen!

Treffpunkt ist jeden zweiten Montag im Monat beim Pfarrheim in Geboltskirchen.

Unsere nächsten Termine:

9. Jänner 2006
20:00 Uhr
Eisstockschießen

13. Februar 2006
14:30 Uhr
Kinderfasching

13. März 2006
18:00 Uhr
Badespaß in Geinberg

Wir wünschen allen Müttern mit ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

BRIEFTAUBENZÜCHTER „408-BERGMANNSTREUE“

TERMINÄNDERUNG !!! – TERMINÄNDERUNG !!!



**EINLADUNG
ZUR
AUSSTELLUNG**



**DER BESTEN, SCHNELLSTEN UND SCHÖNSTEN
BRIEFTAUBEN VON ÖSTERREICH
IN
GEBOLTSKIRCHEN**

AUSSTELLUNG: 07. Jänner 2006 von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr Gasthof Mayrhuber
08. Jänner 2006 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr Gasthof Mayrhuber

FESTABEND: 07. Jänner 2006 ab 19:30 Uhr Gasthof Pichler

Beim Festabend werden Auftritte der Volkstanzgruppe, der Liedertafel und des Bergknappenklubs geboten.

MUSIK: „HAPPY SOUND EXPRESS“ mit SÄNGERIN

Wir möchten uns herzlich bei der Gemeinde, den Vereinen, den Firmen und allen die uns unterstützen, bedanken!

EINTRITT: Freiwillige Spende

Auf Euer Kommen freuen sich die

**BRIEFTAUBENZÜCHTER
DES VEREINES
„408-BERGMANNSTREUE“**

ELTERNVEREIN GEBOLTSKIRCHEN

Auf Initiative des Elternvereines Geboltskirchen unter Obfrau Patricia Schnötzingler wurde gemeinsam mit den Lehrerinnen der Volksschule Geboltskirchen vom 7. November bis 11. November 2005 das Projekt

„Richtig Essen – Mehr Bewegen – Kinderleicht“

abgehalten.



In dieser Woche wurden gemeinsam mit den Kindern, unter anderem, folgende Themen erarbeitet:

- **Gesunde Ernährung**
- **Gesunde Schuljause (jeweils von einer Klasse wurde die Jause für die ganz Schule zbereitet)**
- **Geschmacksschule**
- **Trinkverhalten**
- **Koordinationstraining und Gymnastik**
- **gesundes Schulklima durch nettes Umgehen miteinander**
- **Zahnprophylaxe**

Am Freitag wurde dann noch mit den Kindern ein Wissenscheck durchgeführt. Bei den einzelnen Stationen mussten die Kinder Tasten, Schmecken, Fragen beantworten uvm.

Als Abschluss wurde ihnen dann ein Ernährungspass ausgestellt.

Die angefallenen Kosten für Referenten, Verpflegung usw. von ~ € 1.000,- wurden vom Elternverein Geboltskirchen übernommen.



Müllabfuhr – Biotonne – Gelber Sack

Termine 2006**Müllabfuhr****3-wöchige Abfuhr**

Donnerstag, 05.01.2006	Donnerstag, 01.06.2006	Freitag, 27.10.2006
Donnerstag, 26.01.2006	Donnerstag, 22.06.2006	Donnerstag, 16.11.2006
Donnerstag, 16.02.2006	Donnerstag, 13.07.2006	Donnerstag, 07.12.2006
Donnerstag, 09.03.2006	Donnerstag, 03.08.2006	Freitag, 29.12.2006
Donnerstag, 30.03.2006	Donnerstag, 24.08.2006	
Donnerstag, 20.04.2006	Donnerstag, 14.09.2006	
Donnerstag, 11.05.2006	Donnerstag, 05.10.2006	

6-wöchige Abfuhr in den Ortschaften

Leithen, Marschalling, Niederentern, Traunhof, Oberentern, Lucka, Roßwald, Brunau, Trattnach, Scheiben, Gschwendt, Arming, Aigen und Geboltskirchen (außerhalb der Ortschaftstafeln)

Donnerstag, 05.01.2006	Donnerstag, 11.05.2006	Donnerstag, 14.09.2006
Donnerstag, 16.02.2006	Donnerstag, 22.06.2006	Freitag, 27.10.2006
Donnerstag, 30.03.2006	Donnerstag, 03.08.2006	Donnerstag, 07.12.2006

6-wöchige Abfuhr in den Ortschaften

Piesing, Erlet, Wilding, Reitling, Odelboding, Zeiberding, Buchet, Bergham, Thalham, Langau, Stein, Polzing, Aspset, Wiesing und Geboltskirchen (innerhalb der Ortschaftstafeln)

Donnerstag, 26.01.2006	Donnerstag, 01.06.2006	Donnerstag, 05.10.2006
Donnerstag, 09.03.2006	Donnerstag, 13.07.2006	Donnerstag, 16.11.2006
Donnerstag, 20.04.2006	Donnerstag, 24.08.2006	Freitag, 29.12.2006

Bei den „Gelben Aufklebern“ gelten für die Monate Oktober bis März die Termine der 3wöchigen Abfuhr und für die Monate April bis September die Termine der 6wöchigen Abfuhr für die jeweilige Ortschaft.

Sperrmüllabfuhr:Montag ~~24.~~ 2006

Montag 25.09.2006

Biotonne

Montag, 23.01.2006	Montag, 29.05.2006	Montag, 04.09.2006
Montag, 20.02.2006	Montag, 12.06.2006	Montag, 18.09.2006
Montag, 20.03.2006	Montag, 26.06.2006	Montag, 02.10.2006
Montag, 03.04.2006	Montag, 10.07.2006	Montag, 16.10.2006
Samstag, 15.04.2006	Montag, 24.07.2006	Montag, 30.10.2006
Samstag, 29.04.2006	Montag, 07.08.2006	Montag, 27.11.2006
Montag, 15.05.2006	Montag, 21.08.2006	Samstag, 23.12.2006

„Gelber Sack“

Bitte bis spätestens 07:00 Uhr des jeweiligen Abholtermines die Säcke bereitstellen!

Donnerstag, 05.01.2006	Freitag, 12.05.2006	Freitag, 15.09.2006
Freitag, 17.02.2006	Freitag, 23.06.2006	Freitag, 27.10.2006
Freitag, 31.03.2006	Freitag, 04.08.2006	Donnerstag, 07.12.2006

ASI (Altstoffsammelinsel):

jeden 1. und 3. Freitag im Monat
von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

STRAUCHSCHNITT-AKTIONSTAG:
von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr beim Bauhof

Freitag, 21.04.2006
Freitag, 20.10.2006

Wochentagbereitschaftsdienst I. Quartal 2006

Wochentags 14.00 Uhr bis 07.00 Uhr, Wochenende + Feiertage von Samstag 07.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr

Jänner

Februar

März

1	Dr. Walderdorff	1	Dr. Haglmüller	1	Dr. Haglmüller
2	Dr. Mahn	2	Dr. Walderdorff	2	Dr. Walderdorff
3	Dr. Bangerl	3	Dr. Walderdorff	3	Dr. Bangerl
4	Dr. Haglmüller	4	Dr. Mahn	4	Dr. Lutz Helmut
5	Dr. Mahn	5	Dr. Mahn	5	Dr. Lutz Helmut
6	Dr. Mahn	6	Dr. Lutz Helmut	6	Dr. Mahn
7	Dr. Bangerl	7	Dr. Bangerl	7	Dr. Bangerl
8	Dr. Bangerl	8	Dr. Lutz Helmut	8	Dr. Haglmüller
9	Dr. Lutz Helmut	9	Dr. Walderdorff	9	Dr. Lutz Gerhard
10	Dr. Lutz Gerhard	10	Dr. Haglmüller	10	Dr. Mahn
11	Dr. Haglmüller	11	Dr. Haglmüller	11	Dr. Walderdorff
12	Dr. Walderdorff	12	Dr. Haglmüller	12	Dr. Walderdorff
13	Dr. Haglmüller	13	Dr. Mahn	13	Dr. Lutz Helmut
14	Dr. Haglmüller	14	Dr. Bangerl	14	Dr. Bangerl
15	Dr. Haglmüller	15	Dr. Haglmüller	15	Dr. Haglmüller
16	Dr. Mahn	16	Dr. Walderdorff	16	Dr. Lutz Gerhard
17	Dr. Bangerl	17	Dr. Lutz Helmut	17	Dr. Walderdorff
18	Dr. Lutz Helmut	18	Dr. Bangerl	18	Dr. Mahn
19	Dr. Walderdorff	19	Dr. Bangerl	19	Dr. Mahn
20	Dr. Lutz Helmut	20	Dr. Lutz Helmut	20	Dr. Lutz Helmut
21	Dr. Lutz Helmut	21	Dr. Lutz Gerhard	21	Dr. Bangerl
22	Dr. Lutz Helmut	22	Dr. Lutz Helmut	22	Dr. Haglmüller
23	Dr. Mahn	23	Dr. Bangerl	23	Dr. Walderdorff
24	Dr. Bangerl	24	Dr. Lutz Gerhard	24	Dr. Lutz Gerhard
25	Dr. Haglmüller	25	Dr. Lutz Gerhard	25	Dr. Lutz Gerhard
26	Dr. Lutz Gerhard	26	Dr. Lutz Gerhard	26	Dr. Lutz Gerhard
27	Dr. Mahn	27	Dr. Mahn	27	Dr. Mahn
28	Dr. Walderdorff	28	Dr. Bangerl	28	Dr. Bangerl
29	Dr. Walderdorff			29	Dr. Haglmüller
30	Dr. Mahn			30	Dr. Walderdorff
31	Dr. Lutz Gerhard			31	Dr. Lutz Helmut

U r l a u b e:

Dr. Mahn:
20.02. – 24.02.

Dr. Haglmüller:
20.02. – 24.02.

Dr. Walderdorff:
20.02. – 24.02.

Hinweis:

Der übergeordnete Bereitschaftsdienst darf nur in dringenden Notfällen in Anspruch genommen werden!



Telefon:

Dr. Walderdorff 07734/2545
Dr. Haglmüller 07736/6120
Dr. Lutz 07732/2215 oder 2307
Dr. Bangerl 07732/3888
Dr. Mahn 07732/2900

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum:	Art der Veranstaltung:	Veranstaltungsort:	Veranstalter:
JEDEN MONAT			
jeden Montag 04.10. – 25.04.2005	Wirbelsäulengymnastik für Männer ab 18:00 Uhr	Turnsaal	Union Geboltskirchen Sektion Fitness
jeden Montag 04.10. – 25.04.2005	Wirbelsäulengymnastik für Frauen ab 19:30 Uhr	Turnsaal	Union Geboltskirchen Sektion Fitness
jeden Donnerstag 14.10.- 10.2.2005	Ganzkörpergymnastik	Turnsaal	Naturfreunde
jeden 1. Montag im Monat	„Stammtisch der Bauern“ ab 20:00 Uhr	Gasthaus Pichler	Ortsbauernschaft
DEZEMBER 2005			
31.12.2005 Start: 11:00 Uhr	Silvesterlauf (Duschkmöglichkeit – Turnsaal VS)	Gemeindeamt Geboltskirchen	LC MKW Hausruck
31.12.2005	Silvesteressen ab 18:00 Uhr	Gasthaus Mospointner	Gasthaus Mospointner
31.12.2005	Silvesterfeuerwerk	Dorfplatz Geboltskirchen	Tourismusverband
JÄNNER 2006			
06.01.2006	Tagesskifahrt nach Fieberbrunn		Naturfreunde
06. – 08.01.2006	Österr. Brieftaubenausstellung		Brieftaubenzüchter
09.01.2006	Eisstockschießen um 20:00 Uhr	Treffpunkt: Pfarrheim	Müiterrunde
15.01.2006	Glühweinstand in Marschalling		Bienenzuchtverein
15.01.2006	Wildspezialitäten	Gasthaus Groß	Gasthaus Groß
FEBRUAR 2006			
05.02.2006	Kindersegnung um 14.00 Uhr	Pfarrkirche	Pfarre Geboltskirchen
11.02.2006	Feuerwehrmaskenball	Gasthaus Mayrhuber	FF Geboltskirchen
13.02.2006	Kinderfasching um 14:30 Uhr	Pfarrheim	Müiterrunde
25.02.2006	Musikerfasching	Gasthaus Mayrhuber	Musikverein
26.02.2006	Faschingszug		Musikverein
MÄRZ 2006			
11. – 12.03.2006	Forellen- und Bratenpartie	Gasthaus Groß	Gasthaus Groß
13.03.2006	Badespaß in Geinberg	Treffpunkt: Pfarrheim	Müiterrunde
18. – 19.03.2006	Forellen- und Bratenpartie	Gasthaus Groß	Gasthaus Groß
25. + 26.03.2006	JVP-Skifahrt nach Schladming		JVP Geboltskirchen
APRIL 2006			
01.04.2006	Mostkost	GH Mayrhuber	Verschönerungsverein
22.04.2006 – 14.00 Uhr	Eröffnung „Bahnhof Scheiben“ mit LH Dr. Josef Pühringer	Bahnhof Scheiben	Gemeinde Geboltskirchen
29.04.2006	Weinkost	GH Mospointner	Wein-Genuss Zöbl
MAI 2006			
05.05.2006 – 07.05.2006	Hausruckspektakel	Reindl-Halle in Oberentern	FF Geboltskirchen
19.05.2006 – 20.05.2006	5 Jahre Wein-Genuss	Zöbl Friedrich, Marschalling 4	Wein-Genuss Zöbl
25.05.2006	Maibaumfrühschoppen		JVP Geboltskirchen
26.-28.05.2006	Weinreise in die Weststeiermark		Wein-Genuss Zöbl
28.05.2006	Erstkommunion	Pfarrkirche Geboltskirchen	Pfarre Geboltskirchen
28.05.2006	Firmung	Pfarrkirche Haag/H.	Pfarre Haag
JULI 2006			
02.07.2006	Eröffnung Landeskrippenbauschule	der	Krippenfreunde Geboltskirchen
SEPTEMBER 2006			
09.09.2006	4. LC MKW Hausrucklauf	Gemeindeamt Geboltskirchen	UNION Geboltskirchen
24.09.2006	Erntedankfest	Pfarrkirche Geboltskirchen	Pfarre Geboltskirchen
OKTOBER 2006			
06.10.2006 – 08.10.2006	Zimmengewehrschießen	Gasthaus Mayrhuber	UNION Geboltskirchen
DEZEMBER 2006			
31.12.2006	Silvesterlauf		UNION Geboltskirchen